



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Ansprechpartner/in: Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 23.04.2008

Niederschrift

über die **30. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 17.04.2008, 17:05 Uhr bis 19:30 Uhr, im Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Herr Winfried Dohm CDU

Bezirksvertreter/innen

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Walter Hambloch	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Herr Joachim Sledzinski	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Frau Karin Mittmann	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Herr Markus Thiele	SPD
Frau Dr. Angela Behring	Grüne
Herr Manfred Kreische	Grüne
Herr Özgür Demirel	Die Linke.Köln
Herr Bruno Kirchner	NPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner	CDU	ab 17:25 Uhr
Herr Stephan Pohl	CDU	ab 19:10 Uhr

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker	Bürgeramt Kalk
Herr Ernst-Joachim Odrowski	Amt für öffentliche Ordnung
Frau Nora Scheper	Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Seniorenvertreter/in

Herr Hans-Dieter Kuhl

Schriftführer/in

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Wolfgang Schneider, Brigitte Sobania und Christa Wirtz.

Bezirksbürgermeister Dohm begrüßt die Anwesenden. Er führt aus, dass die Bezirksvertreterinnen Wirtz und Sobania sowie der Bezirksvertreter Schneider nicht an der Sitzung teilnehmen können. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Hambloch, Grahl und Demirel. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt, ob weitere Änderungsvorschläge zur Tagesordnung vorliegen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) beantragt, die Punkte 7.2.6 und 8.1.1 zu vertagen und regt an, zu beiden Punkten zunächst eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Verwaltung durchzuführen, um sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen. Der Punkt 7.2.3 soll heute nur beraten und die Beschlussfassung ebenfalls in die nächste Sitzung vertagt werden.

Da weitere Änderungswünsche nicht vorliegen, lässt er über die so geänderte Tagesordnung und die Durchführung einer Ortsbesichtigung zu den Punkten 7.2.6 und 8.1.1 abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden und beschließt zu den Punkten 7.2.6 und 8.1.1 die Durchführung einer Ortsbesichtigung mit Vertretern der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

./.

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

- 2.1. Eingabe für die Aufstellung von Abfallbehältern in der Steprathstraße (Az.: 02-1600-13/08)
1019/2008
- 2.2. Eingabe für die Beseitigung von Unfallgefahren vor der Moschee in der Ostheimer Straße 51 in Köln-Vingst (Az.: 02-1600-3/08)
0784/2008

- 2.3. Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Kalker Hauptstraße zwischen Kapellenstraße und Kalk-Mülheimer Straße (Az.: 02-1600-4/08)
0687/2008
- 2.4. Eingabe für die Überprüfung der Spielplätze Servatiusstraße und Werntgenstraße in Köln-Ostheim (Az.: 02-1600-5/08)
0797/2008
- 2.5. Eingabe für die Nutzung des Grundstückes hinter der KGS/GGS Kapitelstraße (Az.: 02-1600-11/08)
1188/2008
- 3. Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
. / .
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
. / .
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
. / .
- 6. Annahme von Schenkungen**
. / .
- 7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
. / .
 - 7.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
 - 7.2.1. Barrierefreier Zugang an den KVB-Haltestellen in Köln-Höhenberg und Köln-Kalk/Post
Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 06.03.2008
AN/0533/2008
 - 7.2.2. Sanierung des Rad- und Fußweges in der Straße "Am Grauen Stein" in Humboldt/Gremberg
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2008
AN/0594/2008
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2008
AN/0779/2008 –Tischvorlage-
 - 7.2.3. Errichtung einer Mensa am Schulzentrum Köln-Ostheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2008
AN/0595/2008

- 7.2.4. Fußgängerquerung der KVB-Trasse Im Buchenkamp in Köln-Brück
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2008
AN/0599/2008
Der Punkt wurde von der CDU-Fraktion zurückgezogen
- 7.2.5. Instandsetzung des Deckenbelages des Gehweges Hüttenweg in Neubrück
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk vom 31.03.2008
AN/0619/2008
- 7.2.6. Verbesserung der Situation an der Germaniastraße, insbesondere im Hinblick auf die Parksituation, in Köln-Höhenberg
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.03.2008
AN/0620/2008 *–zurückgestellt–*
- 7.2.7. Darstellung der Funktionsfähigkeiten von Aufzügen und Rolltreppen im ÖPNV
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.03.2008
AN/0621/2008
- 7.2.8. Parksituation an der Ecke Olpener Straße/In der Handschaft in Köln-Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2008
AN/0622/2008
- 7.2.9. Sozialbericht Altenpflege
Antrag des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) vom 03.04.2008
AN/0622/2008
- 7.2.10 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000,- € an die "Immobilien-Standortgemeinschaft Kalk"
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2008
AN/0645/2008

8. Verwaltungsvorlagen

- 8.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 8.1.1. Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe auf der Eiler Straße in Höhe der Kirche St. Cornelius zwischen dem KVB-Bahnübergang und der BAB-Überführung
1101/2008 *–zurückgestellt–*
- 8.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1, 2 GO, § 19 Abs. 4 HS
 - 8.2.1. Neubau von zwei Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1 - 3, 51103 Köln (Höhenberg) (Gemarkung Mülheim, Flur 1, Flurstück 1199) und Abbruch der beiden städtischen Sozialhäuser
Baubeschluss
4925/2007
Schriftliche Nachfrage der CDU-Fraktion vom 08.04.2008
AN/0672/2008

- 8.2.2. Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Rechtsrheinisch Nord
1180/2008
Änderungsantrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 12.04.2008
AN/0733/2008 –*Tischvorlage*–
- 8.2.3. 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1146/2008
- 8.2.4. Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71450/06
Arbeitstitel: Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg
1018/2008
- 8.2.5. Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung; hier: Buchheimer Weg 30, 51107 Köln
0976/2008
- 8.2.6. Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung; hier: Henleinstr. 15, 51107 Köln
0975/2008
- 8.2.7. Fachraumerneuerung in der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz
1056/2008

9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 9.1.1. Neuerburgstraße im Bereich des neuen Standortes für den Junkiebund
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Kreische aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008, TOP 9.3.5
1313/2008
 - 9.1.2. Angebote und Art der schulbezogenen Beratung in den Sozialräumen Vingst/Höhenberg und Ostheim/Neubrück
hier: Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.02.2008 aus der Sitzung vom 28.02.2008, TOP 9.2.2 (AN/0404/2008)
1004/2008
 - 9.1.3. Umbaumaßnahme der Bushaltestellen im Bereich Brücker Mauspfad/Im Langen Bruch in Köln-Brück
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.02.2008, TOP 9.3.2
1360/2008
 - 9.1.4. Ampelschaltung Overather Straße/Olpener Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 11.12.2007, TOP 9.3.3
1114/2008

- 9.1.5. Wucherndes Grün auf der Südwestseite der Kapellenstraße zwischen der Heinrich-Bützler-Straße und der Dillenburg Straße
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Sledzinski (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008
1543/2008
- 9.1.6. Ehemals städtische Grundstücke Sieversstr. 27-35, Ottmar-Pohl-Platz 3-7
hier: Anfrage des Bezirksvertreters Kreische in der Sitzung am 24.01.2008
1533/2008
- 9.1.7. Erneuerung der Tischtennisplatte in Köln-Ostheim
Mündliche Anfrage in der 28. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008 - TOP 9.3.2
1393/2008 –Tischvorlage-
- 9.1.8. Kinderschänder
Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) aus der Sitzung vom 11.12.2007, TOP 9.2.2
1578/2008 –Tischvorlage-
- 9.1.9. Dillenburg Straße in Köln-Kalk (Firma KHD HUMBOLDT WEDAG GmbH)
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Kreische (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008, TOP 9.3.6
1694/2008 –Tischvorlage-
- 9.2. Neue Anfragen
 - 9.2.1. Osterbasar in Vingst
AN/0511/2008
 - 9.2.2. Parkstreifen Fronhof auf Broichstraße in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.04.2008
AN/0662/2008
 - 9.2.3. Neubrücker Baggersee
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 08.04.2008
AN/0667/2008
 - 9.2.4. Überwachung des Zwangspfandes
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 08.04.2008
AN/0668/2008
 - 9.2.5. Ausbesserungsmaßnahmen an Straßen
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 08.04.2008
AN/0669/2008
 - 9.2.6. Errichtung von Straßenbeleuchtung und Kinderspielplatz im Neubaugebiet "An der Judengasse" in Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.04.2008
AN/0673/2008

- 9.2.7. Einsatz der seit dem 01.04.2008 im Bürgeramt Kalk tätigen drei Ordnungskräfte
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.04.2008
AN/0674/2008
- 9.2.8. Gastronomische Nutzung des Festplatzes Höhenberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.04.2008
AN/0684/2008
- 9.2.9. Beleuchtung des Pohlstadtsweg/Rather Kirchweg im Bereich der Sportanlagen
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.04.2008
AN/0685/2008
- 9.2.10 Zwischenstand zum Modellversuch "Schrägparken" auf der Kalker Hauptstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2008
AN/0686/2008
- 9.2.11 Sachstand Bebauungsplanverfahren "Firma Huwald Hamacher"
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2008
AN/0687/2008
- 9.2.12 Anhörung des Landtags zum ISGG am 11.12.2007 - Stellungnahme der Stadt Köln
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.04.2008
AN/0688/2008

9.3. Mündliche Anfragen

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

./.

10.2. Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1. Radverkehrserhebungen
0678/2008

10.2.2. Projekt: Housing Improvement District
hier: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2007 betreffend der Qualitätsverbesserung in Wohnquartieren durch Immobilien Standort Gemeinschaften
0962/2008

10.2.3. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2008 betr. temporäre und dauerhafte Unterbringung des Musical Dome auf dem CFK-Gelände
AN/0178/2008
0887/2008

- 10.2.4. Spielplatzpaten in Köln im Jahr 2007
 - 1. Anzahl der Spielplatzpaten und der betreuten Spielplätze in Köln
 - 2. Veranstaltete Spielplatzfeste durch Spielplatzpaten im Jahr 2007
 - 3. Spendeneinnahmen für öffentliche Spielplätze durch Spielplatzpaten, Investoren und weitere Spender1116/2008

- 10.2.5. Eingabe für die Nutzung des Grundstückes hinter der KGS/GGS Kapitelstraße
1026/2008
-zurückgezogen- (vgl. hierzu TOP 2.5)

- 10.2.6. Bürgerhaushalt 2008, hier: Vorschläge für den Stadtbezirk Kalk
1305/2008

- 10.2.7. Friederike-Nadig-Weg in Köln-Brück
hier: Berichtigung der Schreibweise
1321/2008

- 10.2.8. Maßnahmen gegen Jugendkriminalität-aktueller Sachstand
1397/2008

- 10.2.9. Kunstausstellung im Kalk-Karree
Zeitgenössische Kunst zum Thema Obdachlosigkeit, Armut und Ausgrenzung im Kalk-Karree
1308/2008

- 10.2.10 Liste der mittelfristig umzurüstenden Bahnübergangsanlagen
1714/2008 –*Tischvorlage-*

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

./.

11.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

./.

12. Verwaltungsvorlagen

12.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

./.

12.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

./.

13. Anfragen

13.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

./.

13.2. Neue Anfragen

./.

14. Mitteilungen

14.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

./.

14.2. Mitteilungen der Verwaltung

./.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

2.1 Eingabe für die Aufstellung von Abfallbehältern in der Steprathstraße (Az.: 02-1600-13/08) 1019/2008

Herr Pagano, Geschäftsführer des Bürgervereins Kalk e.V., erläutert die Eingabe. Er begrüßt die von der Verwaltung vorgesehenen neuen Standorte in der Steprathstraße. Er kritisiert, dass die bestehenden Abfallbehälter auf der Platzfläche am Ende der Steprathstraße im Bereich der Einmündung Thumbstraße im Rahmen der Neuaufstellung entfernt werden sollen und bittet, diese stehen zu lassen, um ein ausreichendes Angebot an Müllbehältern in diesem Bereich sicherzustellen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) unterstützt das Anliegen und bittet den Beschlussvorschlag in der Weise zu ergänzen, dass die Verwaltung prüfen soll, ob die bestehenden Abfallbehälter nicht zusätzlich an geeigneter Stelle verbleiben können.

Herr Bürgeramtsleiter Becker weist darauf hin, dass mit dem Aufstellen der neuen Colonia-Abfallbehälter auch eine Verbesserung des Stadtbildes erfolgen soll, was bei Berücksichtigung des Wunsches des Bürgervereins nicht erreicht wird.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt die Entscheidung der AWB zum Aufstellen von Abfallbehältern in der Steprathstraße, *bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die bestehenden Abfallbehälter nicht zusätzlich an geeigneter Stelle verbleiben können* und dankt dem Bürgerverein Kalk e.V. für seine Eingabe, die damit erledigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Eingabe für die Beseitigung von Unfallgefahren vor der Moschee in der Ostheimer Straße 51 in Köln-Vingst (Az.: 02-1600-3/08) 0784/2008

Der Schüler Hasan Sökmen als Vertreter der Schüler der Klasse 10c der Albert-Schweitzer-Realschule erläutert die Eingabe.

Frau Scheper, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt für die Verwaltung Stellung und begründet den Verwaltungsvorschlag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Schülern der Klasse 10 c der Albert-Schweitzer-Realschule für ihr Engagement.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu untersuchen, ob in dem in Rede stehenden Bereich der Radweg als Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn geführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

**2.3 Eingabe für die Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Kalker Hauptstraße zwischen Kapellenstraße und Kalk-Mülheimer Straße (Az.: 02-1600-4/08)
0687/2008**

Der Schüler Muhammed Karabulut als Vertreter der Schüler der Klasse 10c der Albert-Schweitzer-Realschule erläutert die Eingabe.

Frau Scheper, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt für die Verwaltung Stellung und begründet den Verwaltungsvorschlag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Schülern der Klasse 10 c der Albert-Schweitzer-Realschule ganz herzlich für ihr Engagement.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Eingabe in die Auswertung des Pilotversuchs einfließen zu lassen. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, in dem in Rede stehenden Bereich den ruhenden Verkehr verstärkt zu überwachen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.4 Eingabe für die Überprüfung der Spielplätze Servatiusstraße und Werntgenstraße in Köln-Ostheim (Az.: 02-1600-5/08)
0797/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Schülern der Klasse 10 c der Albert-Schweitzer-Realschule, betrachtet die Eingabe allerdings hinsichtlich des Spielplatzes Servatiusstraße als erledigt, da die Spielplätze der Stadt Köln regelmäßig gereinigt und die Spielgeräte regelmäßig kontrolliert werden.

Hinsichtlich des privaten Spielplatzes Werntgenstraße wird die Verwaltung gebeten, die Eigentümer aufzufordern, den Spielsand im Sandkasten auszutauschen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

2.5 Eingabe für die Nutzung des Grundstückes hinter der KGS/GGS Kapitelstraße (Az.: 02-1600-11/08) 1188/2008

Herr Pagano, Geschäftsführer des Bürgervereins Kalk e. V., erläutert die Eingabe. Er hebt nochmals hervor, dass für die zukünftige Nutzung dieser Fläche ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden sollte, in dem nicht nur die benachbarten Schulen sondern auch die Anwohner einbezogen werden.

Bezirksbürgermeister Dohm betont, dass diese Fläche vormittags durch die Schulen und nachmittags durch Vereine genutzt werden könnte.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Er widerspricht der Aussage der Verwaltung, dass eine Nutzung dieser Fläche für Schulzwecke nicht notwendig ist, denn nach Rücksprache mit den Schulleitern beider Schulen besteht der Bedarf, diese Fläche zu nutzen. Seine Fraktion begrüßt die Durchführung eines Ideenwettbewerbes und schlägt vor, in diesem Sinne einen Beschluss zu fassen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) dankt dem Bürgerverein für diese Eingabe. Seine Fraktion lehnt den Verwaltungsvorschlag ab und schlägt stattdessen vor, den Beschlussvorschlag des Bürgervereins zu übernehmen mit der Ergänzung, dass auch die Anwohner und Anwohnerinnen in den Ideenwettbewerb einbezogen werden sollen.

Bezirksvertreter Kreische (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt ebenfalls den Vorschlag, einen Ideenwettbewerb durchzuführen. Es sollte jedoch nicht nur eine Bürgerversammlung durchgeführt, sondern ein geeignetes Verfahren gewählt werden, um mit den Schülern und den Anwohnern gemeinsam zu überlegen, wie diese Fläche zukünftig genutzt werden kann. Er könnte sich an dieser Stelle auch einen „Interkulturellen Garten“ vorstellen. Er verweist diesbezüglich auf einen Beitrag zu diesem Thema in dem allen Bezirksvertretern vorliegenden KölnAgenda-Journal.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schlägt vor, die letzten beiden Sätze des Beschlussvorschlages des Bürgervereins wie folgt zu fassen: „Denkbar ist etwa an eine Herrichtung als nutzbare Grünfläche oder Fläche für schulische und sportliche Aktivitäten. Das Bürgeramt wird beauftragt, unter Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner und der Schulen einen Ideenwettbewerb durchzuführen.“

Bezirksbürgermeister Dohm stellt den neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung möge dafür sorgen, dass das Grundstück, welches sich zwischen der Kalker Hauptstraße/Breuerstraße/Josephskirchstraße/Kapitelstraße hinter der KGS und der GGS Kapitelstraße befindet, einer sinnvollen Nutzung zugeführt wird. Denkbar ist etwa an eine Herrichtung als nutzbare Grünfläche oder Fläche für schulische und sportliche Aktivitäten. Das Bürgeramt wird beauftragt, unter Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner und der Schulen einen Ideenwettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

**7.2.1 Barrierefreier Zugang an den KVB-Haltestellen in Köln-Höhenberg und Köln-Kalk/Post
Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 06.03.2008
AN/0533/2008**

Einzelvertreter Kirchner (NPD) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass alle Fraktionen diesen Antrag ablehnen werden, da zunächst die Barrierefreiheit in der U-Bahn-Haltestelle Vingst hergestellt werden soll, die die Bezirksvertretung Kalk in der letzten Sitzung beschlossen hat.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der KVB in Verbindung zu setzen und auf die Umset-

zung und Installierung einer Rampe zwischen Bahnsteig und Rolltreppe an den KVB-Haltestellen Köln-Höhenberg und Köln-Kalk/Post hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abgelehnt.

**7.2.2 Sanierung des Rad- und Fußweges in der Straße "Am Grauen Stein" in Humboldt/Gremberg
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2008
AN/0594/2008
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2008
AN/0779/2008**

Hinweis: Die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfantrag und der Änderungsantrag der SPD-Fraktion liegen als Tischvorlage vor.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Mittmann (SPD-Fraktion) begründet den Änderungsantrag.

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt die beiden vorliegenden Anträge. Sie bittet jedoch, diese Anträge noch in der Weise zu erweitern, dass die vorhandenen Radwege vernünftige Anschlüsse in beide Richtungen bekommen. Sie weist darauf, dass beim Befahren der Straße „Am Grauen Stein“ in Fahrtrichtung TÜV kurz vor der Brücke der Radweg einfach endet. Außerdem fehlt auch die Anbindung an die Kreuzung Gremberger Straße/Taunusstraße und in die eigentliche Taunusstraße selber.

Frau Scheper, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung und weist darauf hin, dass bei einer Erweiterung des ursprünglichen Antragstextes eine beschränkte Ausschreibung und praktische Ausführung der Sanierungsmaßnahmen bis zum Sommer 2008 nicht mehr möglich sein wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt vor, drei einzelne Beschlüsse zu fassen und die Verwaltung zu bitten, diese nacheinander und unabhängig von einander zu bearbeiten.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über die Punkte einzeln abstimmen:

Beschlüsse:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt aufgrund der vorliegenden Stellungnahme die Verwaltung, den Fuß- und Radweg in der Straße „Am Grauen Stein“ vor den Häusern Nummer 3 und 5 zu sanieren, möglichst ohne dass ein Schaden an den Straßenbäumen entsteht. Sie nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung verfahrenstechnisch erst ab Sommer 2008 realisierbar ist

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Fußweg und der Radweg in der Straße „Am Grauen Stein“ vor den Häusern Nummer 6 bis 14 saniert werden kann, möglichst ohne dass ein Schaden an den Straßenbäumen entsteht. Ferner bittet die Bezirksvertretung Kalk um eine Mitteilung, in welchem Zeitraum eine Sanierung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie vernünftige Anschlüsse an die vorhandenen Radwege in der Straße „Am Grauen Stein“ realisiert werden können, soweit sie auf dem Gebiet der Stadt Köln liegen. In diese Prüfung ist auch die Anbindung an die Kreuzung Gremberger Straße/Taunusstraße und in die eigentliche Taunusstraße selber aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.3 Errichtung einer Mensa am Schulzentrum Köln-Ostheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2008
AN/0595/2008**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die Mitteilung im Schulausschuss am 07.04.2008, TOP 6.3.5, in der ausgeführt ist, dass die Kaiserin-Theophanus-Schule (KTS) von der Verwaltung als erste Schule des Stadtbezirk Kalk für die Einrichtung einer Mittagsversorgung ausgesucht wurde. Er bittet die Verwaltung die Gründe dafür darzulegen, da das Schulzentrum Ostheim viel mehr Schüler besuchen und aus seiner Sicht einen vorrangigeren Bedarf hat. Sollte es bei dieser Reihenfolge bleiben, bittet er bis zur nächsten Sitzung um Mitteilung, wann mit dem entsprechenden Ausbau des Schulzentrums Ostheim zu rechnen ist.

Herr Bürgeramtsleiter Becker weist darauf hin, dass in der in Rede stehenden Mitteilung ausdrücklich von Mittagsversorgung und nicht von der Errichtung von Mensen gesprochen wird. Die KTS wurde deshalb als erste Schule im Bezirk Kalk für eine Mittagsversorgung ausgewählt, da mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand entsprechende Räume in der ehemaligen Stadtteilbibliothek hergerichtet werden können und deshalb eine kurzfristige Umsetzung erfolgen kann. Er verweist auf den Ratsbeschluss vom 13.12.2007, mit dem der Rat dem Konzept zum „Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I“ zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung nach gesicherter Finanzierung beauftragt hat. Somit werden auch für das Schulzentrum Ostheim die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden. Ziel ist letztendlich, an allen weiterführenden Schulen eine Mittagsversorgung anzubieten.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) betont, dass es wünschenswert ist, dass an beiden Schulstandorten eine Mittagsversorgung angeboten wird. Er bittet die Verwaltung um Mitteilung, welche weiteren Planungen hinsichtlich des Schulzentrums Ostheim auch hinsichtlich des zeitlichen Aspektes und der Finanzierung bestehen.

Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, welche Art der Essensausgabe in der KTS und im Schulzentrum Ostheim vorgesehen ist. Die Verwaltung soll ihre Kriterien für die unterschiedliche Auswahl (Mittagsversorgung oder zusätzlicher Mensabau) entsprechend auf die beiden genannten Schulen ausführlich darstellen.

Herr Bürgeramtsleiter Becker teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand in der KTS die Mittagsversorgung durch einen Caterer erfolgen wird.

Bezirksvertreter Kreische (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bezweifelt, dass die Räumlichkeiten in den Räumen der ehemaligen Stadtteilbibliothek für die Mittagsversorgung ausreichen wird.

Die Beschlussfassung wurde zu Beginn der Sitzung vertagt.

**7.2.4 Fußgängerquerung der KVB-Trasse Im Buchenkamp in Köln-Brück
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2008
AN/0599/2008**

Der Punkt wurde von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**7.2.5 Instandsetzung des Deckenbelages des Gehweges Hüttenweg in Neubrück
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk vom 31.03.2008
AN/0619/2008**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Grahl (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, kurzfristig Maßnahmen zur Instandsetzung des Deckenbelages des Hüttenweges in Köln-Neubrück durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.6 Verbesserung der Situation an der Germaniastraße, insbesondere im Hinblick auf die Parksituation, in Köln-Höhenberg
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.03.2008
AN/0620/2008**

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung vertagt mit dem Ziel, zunächst eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Verwaltung durchzuführen.

**7.2.7 Darstellung der Funktionsfähigkeiten von Aufzügen und Rolltreppen im ÖPNV
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.03.2008
AN/0621/2008**

Bezirksvertreter Thiele (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge mit jeweiligen Begründungen darstellen, welche Haltestellen, Haltepunkte und Bahnhöfe im Stadtbezirk Kalk dem Grundsatz der Barrierefreiheit uneingeschränkt Rechnung tragen und welche nicht.
2. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, wie häufig die Aufzüge und Rolltreppen für die unter Punkt 1 genannten Einrichtungen im Jahr 2007 nicht funktionsfähig waren, wie lange die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit in Anspruch genommen hat, welche Kosten dafür entstanden sind und welcher Anteil der Kosten mittelbar Privaten zu erstatten waren .
3. Aus Sicht der Fachverwaltung sollen zu den unter Punkt 1 genannten Einrichtungen potentielle Lösungsvorschläge nebst einer Auflistung der Kosten dargestellt werden.
4. Die zuständigen Ausschüsse im Rat der Stadt Köln, insbesondere der Verkehrsausschuss, sollen ebenfalls mit diesem Antrag befasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.8 Parksituation an der Ecke Olpener Straße/In der Handschaft in Köln-Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2008
AN/0622/2008**

Bezirksvertreter Grahl (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass auch Werbeträger bzw. Dreiecksstände auf dem Gehweg in diesem Bereich häufig verkehrsbehindert aufgestellt sind. Sie bittet, verstärkt Kontrollen durch den Ordnungsdienst durchzuführen, um diesen Missstand zu beseitigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen

1. inwiefern auf der Olpener Straße in Köln-Brück stadtauswärts von der Ecke In der Handschaft/Olpener Straße bis hin zur Hausnummer 870 Möglichkeiten zu einer Verbesserung der jetzigen Park- und Verkehrssituation bestehen,
2. inwiefern der Verkehr durch diese Änderungen beeinflusst würde und
3. inwieweit mit etwaigen Änderungen auf die gesamte Parksituation in Brück zu rechnen sein wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2.9 Sozialbericht Altenpflege
Antrag des Einzelvertreters Demirel (Die Linke.Köln) vom 03.04.2008
AN/0628/2008**

Einzelvertreter Demirel (Die Linke.Köln) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag ablehnen wird, da es für die Behandlung dieser Thematik einen Fachausschuss und andere Organisationen gibt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, für den Stadtbezirk Kalk einen Lagebericht Altenpflege zu erstellen. Darin sollen vor allem folgende Aspekte beachtet und aufgelistet werden:

- Wie viele Heimplätze im gesamten Stadtbezirk vorhanden sind.
- Ob und in wiefern die Einrichtungen spezifischen ethnischen und kulturellen Bedürfnissen ihrer Bewohner und Bewohnerinnen Rechnung tragen.
- Wie die personelle Ausstattung der Heime in Bezug auf die Anzahl und Pflegebedürftigkeit ihrer Bewohner ist. Aufgeschlüsselt nach Anzahl des Pflegefachpersonals, Anzahl der Hilfskräfte Anteil der Mini- oder 1 Euro – Jobber insgesamt.
- Über welche Sprachkompetenzen das Personal verfügt.
- Welche Träger die Heime betreiben.
- Wie hoch die von den BewohnerInnen zu tragenden monatlichen Kosten sind und wie sich diese im Einzelnen aufschlüsseln.
- Ob die Heime angemeldet oder unangemeldet auf die Qualität ihrer Betreuung überprüft werden.
- Wie oft und in welchen Zeitabständen solch eine Qualitätsüberprüfung geschieht.

Abstimmungsergebnis:

Mit 8 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.Köln) gegen 8 Stimmen (CDU-Fraktion, NPD) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

**7.2.10 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.000,- € an die "Immobilien-Standortgemeinschaft Kalk"
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2008
AN/0645/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vergibt die bezirksorientierten Restmittel in Höhe von 1.000,- € an die Standortgemeinschaft Kalk e. V. als Beitrag zum Startkapital.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**
- 8.1.1 Einrichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe auf der Eiler Straße in Höhe der Kirche St. Cornelius zwischen dem KVB-Bahnübergang und der BAB-Überführung
1101/2008**
- Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung vertagt mit dem Ziel, zunächst eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Verwaltung durchzuführen.**
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1, 2 GO, § 19 Abs. 4 HS**
- 8.2.1 Neubau von zwei Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1 - 3, 51103 Köln (Höhenberg) (Gemarkung Mülheim, Flur 1, Flurstück 1199) und Abbruch der beiden städtischen Sozialhäuser.
Baubeschluss
4925/2007
Schriftliche Nachfrage der CDU-Fraktion vom 08.04.2008
AN/0672/2008**

Hinweis: Die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion und die neue Anlage 4 (= Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen vom 14.04.2008) liegen als Tischvorlage vor.

Herr Bürgeramtsleiter Becker teilt mit, dass der Ausschuss Bauen und Wohnen in seiner Sitzung am 14.04.2008 dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit einer Ergänzung zugestimmt hat und bittet, in dieser Fassung abzustimmen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass nach seiner Ansicht nochmals geprüft werden müsste, ob die Maßnahme nicht preiswerter realisiert werden kann.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt über den Beschlussvorschlag in der Fassung des Beschlusses des Ausschusses Bauen und Wohnen vom 14.04.2008 abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die aktuelle Planung und das Konzept zur Bebauung des städtischen Grundstückes Kulmbacher Str. 1 -3, 51103 Köln (Anlagen 1 und 2), zur Kenntnis und beschließt den Abbruch der beiden bisherigen städtischen Sozialhäuser, sowie die Errichtung der Wohnanlage im öffentlich geförderten Wohnungsbau, mit Gesamtkosten in Höhe von 3,28 Mio. €

Vorbehaltlich der Prüfung, ob das in der Planung vorgesehene Staffelgeschoss als Vollgeschoss gebaut werden kann wird die Verwaltung ermächtigt, das Bauvorhaben in Anlehnung an den Planungsbeschluss vom 18.09.2007 umzusetzen.

Zur Deckung der Gesamtkosten sind im Teilfinanzplan 1003 Wohnen bei der Finanzstelle 5620–1003–0-5100 Neubau Sozialhäuser für die Jahre 2008 – 2010 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung Auszahlungsermächtigungen in ausreichender Höhe veranschlagt (2008 in Höhe von 500.000 €, 2009 in Höhe von 1,7 Mio. € und 2010 in Höhe von 1,08 Mio. €).

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) zugestimmt.

**8.2.2 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln
hier: Busnetz im Teilraum Rechtsrheinisch Nord
1180/2008
Änderungsantrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 12.04.2008
AN/0733/2008**

Hinweis: Der Änderungsantrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) und die ergänzende neue Anlage 3 liegen als Tischvorlage vor.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion), Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründen für ihre jeweilige Fraktion die vorgesehene Ergänzung des Beschlussvorschlages der Verwaltung.

Einzelvertreter Kirchner (NPD) begründet den Änderungsantrag.

Herr Dr. Sarikaya, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, nimmt zu der vorgesehenen Ergänzung und dem Änderungsantrag Stellung. Er weist insbesondere darauf hin, dass erforderliche zusätzliche Finanzmittel nicht im Haushalt der Stadt Köln berücksichtigt werden können. Deshalb bittet er, in Ziffer 2 der Ergänzung den Textteil „im Rahmen der Beratungen zum Hpl. 2009“ durch den Text „im Rahmen des Restrukturierungsziels der KVB“ zu ersetzen.

Bezirksvertreter Kreische (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass er an der Bushaltestelle Kalk-Post beobachtet hat, dass nicht durchgängig Gelenkbusse eingesetzt werden und des öfteren aus Platzmangel Mütter mit Kinderwagen nicht mehr mitfahren können, sondern auf den nächsten Bus warten müssen.

Herr Dr. Sarikaya sagt zu, diesen Sachverhalt an die KVB weiterzuleiten.

Bezirksbürgermeister Dohm lässt zunächst über den Änderungsantrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abstimmen:

Beschluss:

die Beschlussvorlage soll wie folgt geändert werden:

1. Seite 8 letzter Satz hinter Pkt. 3 soll wie folgt ergänzt werden: Sobald eine Bedienung des Klinikgeländes und ehemaligen Madausgeländes möglich ist, wird die Linienführung des 157 geändert.
2. Seite 8-10 Stichwort Dillenburger Straße. Der letzte Satz ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: Die neue Linienführung des 159 biegt vom Bezirksrathaus auf die Kapellenstraße ab über Dillenburger Straße (ehemals Ostheimer Straße) querend die Rolshover

Straße zum S-Bahnpunkt Trimbornstraße und von dort in die Gießender Straße um dann wieder auf die Rolshover Straße in Richtung Poll geführt zu werden.
Ein Wegfall bisher bedienter Streckenführung ist entbehrlich, da eine Bedienung durch andere Verkehrsmittel des ÖPNV erfolgt.

3. Seite 11 Buslinie 157 ...

Hier ist wie folgt einzufügen: Bezüglich der Verhinderung zum zügigen Umstieg vom 157er auf die Stadtbahnlinien 1 + 9 ist sicherzustellen, dass die Fahrplanunpünktlichkeit durch Behinderungen wie Ampelschaltung (Kreuzung Ostheim + Merheim/Olpener Straße), einengendes Parken u. ä. beseitigt werden. Dieser jahrelange Missstand ist zwingend zu beseitigen.

Weiterhin ist, soweit die Stadtbahnlinien 24 Stunden durchgängig verkehren, auch die Busanbindung –ggf. durch Kleinbusse- darauf abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abgelehnt.

Anschließend stellt Bezirksbürgermeister Dohm den Beschlussvorschlag der Verwaltung in ergänzter Form zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Umsetzung des in Anlage 1, Nr. IV dargestellten Busnetzes für den Teilraum Rechtsrheinisch Nord (Stadtbezirke Kalk und Mülheim sowie Stadtteil Deutz) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008 *mit folgenden Maßgaben:*

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, in das Konzept zur Weiterentwicklung des Busnetzes "rrh. Nord" eine konkrete Lösung für die Merheimer Gärten (ehem. Madausgelände) mit aufzunehmen. Sie soll bezüglich einer möglichen Anschubfinanzierung kurzfristig Gespräche mit der KVB unter Beteiligung potentieller Sponsoren, insbesondere der Bauträger und Investoren, führen. Die Realisierung des Angebotes soll möglichst schon zum Fahrplanwechsel 2008/2009 erfolgen. Weiter soll geprüft werden, inwieweit die eventuellen Mehrkosten durch Einsparung von Haltestellen, u. a. in Merheim und eine weitere Optimierung der Ampelschaltung Rösrather Str. / Frankfurter Str. reduziert werden kann.*
- 2. Die Buslinie 159 soll zukünftig zwischen den Haltestellen Kalk Post und Kalk Kapelle über die Rolshover Straße, die Dillenburger Straße und die Kapellenstraße geführt werden. Der Rat wird gebeten, die zur Finanzierung des Angebotes notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. 155.000 EUR im Rahmen des Restrukturierungsziels der KVB zusätzlich bereitzustellen. Mittelfristig sollen Maßnahmen an den Kreuzungen Kalker Hauptstraße und Kapellenstraße sowie Kalker Hauptstraße und Rolshover Straße realisiert werden, die eine zügigere Durchfahrt der Buslinie 159 auf der neuen Streckenführung ermöglichen. Der Verkehrsausschuss und der Rat werden gebeten, entsprechende Beschlüsse herbeizuführen.*
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Angebotsausweitung auf der Linie 154 im Abendverkehr konkret zu prüfen. Dazu soll nach 20:00 Uhr ein Rufbus-Verkehr im 60-Minuten Takt zwischen den Stadtteilen Dellbrück, Brück und Rath/Heumar ggf. mit Anschluss an den Abendverkehr in Porz eingerichtet werden. Die Verwaltung soll die Kosten für die Angebotsausweitung ermitteln und zugleich prüfen, ob diese Kosten durch Reduzierungen des Angebotes der Linie 154 (z. B. Einführung des Rufbussystem auch in den frü-*

hen Morgenstunden oder am Sonntagmorgen) erwirtschaftet werden kann.

4. *Vor einer Umstellung der bisherigen Linie 158 auf das Rufbus-System sollen Verwaltung und KVB rechtzeitig in geeigneter Weise (z. B. durch Presseinformation, Aushänge an Haltestellen und in den eingesetzten Fahrzeugen) über die Systemumstellung informieren*
5. *Die von der Verwaltung im Hinblick auf eine verbesserte Anbindung des Stadtteils Vingst für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Erwägung gezogene Veränderung der Linienführung der Linie 153 über die Haltestelle Frankfurter Straße lehnt die Bezirksvertretung Kalk als nicht zielführend ab. Eine wirkliche barrierefreie Anbindung des Stadtteils Vingst insbesondere an die Innenstadt und das Mittelzentrum Kalk ist nur durch eine vorrangige Priorisierung der Ausrüstung der U-Bahnhaltestelle Vingst mit Aufzügen erreichbar. Bei der Bewertung sind eben nicht nur die Nutzerfrequenzen zu berücksichtigen, sondern auch die Tatsache, dass im Gegensatz zu der Haltestelle Kalk Post im Stadtteil Kalk für die Vingster Bürger keine Alternativen bestehen und es in Vingst eine besondere Dichte an Senioreneinrichtungen und auch Müttern mit Kleinkindern gibt.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1146/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71450/06
Arbeitstitel: Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg
1018/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71450/06 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in An-

wendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB für das Grundstück im Hinterland der Burgstraße 177 bis 189 und nördlich der Hauptschule Nürnberger Straße 10 (betreffend das geplante Kindergartengrundstück) in Köln-Höhenberg –Arbeitstitel: Nürnberger Straße in Köln-Höhenberg– einzuleiten, mit dem Ziel, die geplante Fläche für den Gemeinbedarf "Kindergarten" in ein allgemeines Wohngebiet (WA) zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.5 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung; hier: Buchheimer Weg 30, 51107 Köln 0976/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die viergruppige Tageseinrichtung für Kinder, Buchheimer Weg 30, 51107 Köln, durch die „Fröbel Köln gGmbH“ zum 01.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.6 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung; hier: Henleinstr. 15, 51107 Köln 0975/2008

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die zweigruppige Tageseinrichtung für Kinder, Henleinstr. 15, 51107 Köln, durch die „Fröbel Köln gGmbH“ zum 01.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 Fachraumerneuerung in der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz
1056/2008**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Fachraumerneuerung Naturwissenschaften für die Kurt-Tucholsky-Hauptschule Helene-Weber-Platz in 51109 Köln-Neubrück.
Die Einrichtungskosten belaufen sich auf 213.000,- EUR.
2. Der Finanzausschuss beschließt zur Fachraumeinrichtung Naturwissenschaften die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 213.000 EUR im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Neuerburgstraße im Bereich des neuen Standortes für den Junkiebund
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Kreische aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008, TOP 9.3.5
1313/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Angebote und Art der schulbezogenen Beratung in den Sozialräumen
Vingst/Höhenberg und Ostheim/Neubrück
hier: Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.02.2008 aus der Sitzung vom 28.02.2008, TOP 9.2.2 (AN/0404/2008)
1004/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Umbaumaßnahme der Bushaltestellen im Bereich Brücker Mauspfad/Im
Langen Bruch in Köln-Brück
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.02.2008, TOP 9.3.2
1360/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.4 Ampelschaltung Overather Straße/Olpener Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk
am 11.12.2007, TOP 9.3.3
1114/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.5 Wucherndes Grün auf der Südwestseite der Kapellenstraße zwischen der
Heinrich-Bützler-Straße und der Dillenburger Straße
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Sledzinski
(CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008
1543/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.6 Ehemals städtische Grundstücke Sieversstr. 27-35, Ottmar-Pohl-Platz 3-7
hier: Anfrage des Bezirksvertreters Kreische in der Sitzung am 24.01.2008
1533/2008**

Bezirksvertreter Thiele (SPD-Fraktion) bittet die Verwaltung um ergänzende Angaben zur vorgesehenen Wohnbebauung, insbesondere Grundrisse, Größe und (energetische) Ausstattung.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.7 Erneuerung der Tischtennisplatte in Köln-Ostheim
Mündliche Anfrage in der 28. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
24.01.2008 - TOP 9.3.2
1393/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.8 Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) aus der Sit-
zung vom 11.12.2007, TOP 9.2.2, betr.: Kinderschänder
1578/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

- 9.1.9 Dillenburger Straße in Köln-Kalk (Firma KHD HUMBOLDT WEDAG GmbH)
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Kreische (Fraktion Bündnis
90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 24.01.2008,
TOP 9.3.6
1694/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Osterbasar in Vingst
AN/0511/2008**

Hinweis: Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2.2 Parkstreifen Fronhof auf Broichstraße in Köln-Merheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.04.2008
AN/0662/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Neubrücker Baggersee
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 08.04.2008
AN/0667/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Überwachung des Zwangspfandes
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 08.04.2008
AN/0668/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 Ausbesserungsmaßnahmen an Straßen
Anfrage des Einzelvertreters Kirchner vom 08.04.2008
AN/0669/2008**

Hinweis: Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.2.6 Errichtung von Straßenbeleuchtung und Kinderspielplatz im Neubaugebiet
"An der Judengasse" in Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.04.2008
AN/0673/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 9.2.7 Einsatz der seit dem 01.04.2008 im Bürgeramt Kalk tätigen drei Ordnungskräfte
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.04.2008
AN/0674/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 9.2.8 Gastronomische Nutzung des Festplatzes Höhenberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.04.2008
AN/0684/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 9.2.9 Beleuchtung des Pohlstadtsweg/Rather Kirchweg im Bereich der Sportanlagen
Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.04.2008
AN/0685/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 9.2.10 Zwischenstand zum Modellversuch "Schrägparken" auf der Kalker Hauptstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Kalk vom 10.04.2008
AN/0686/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 9.2.11 Sachstand Bebauungsplanverfahren "Firma Huwald Hamacher"
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Kalk vom 10.04.2008
AN/0687/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

- 9.2.12 Anhörung des Landtags zum ISGG am 11.12.2007 - Stellungnahme der Stadt Köln
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Kalk vom 10.04.2008
AN/0688/2008**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Aufstellen von Abfallbehältern an den Bushaltestellen im Bereich Brücker Mauspfad/Im Langen Bruch in Köln-Brück

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die umgestalteten beiden Bushaltestellen auf dem Brücker Mauspfad im Bereich der Einmündung Im Langen Bruch. Sie fragt, ob beide Haltestellen mit Abfallbehältern ausgestattet werden können?

9.3.2 Versetzung des Verkehrszeichens „Überholverbot Ende“ auf dem Brücker Mauspfad

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) fragt, ob das genannte Verkehrszeichen, das derzeit auf dem Brücker Mauspfad in Fahrtrichtung Dellbrück vor dem Ortsausgangsschild „Brück“ steht, hinter das Ortsausgangsschild versetzt werden kann, da es im Einmündungsbereich Im Langen Bruch/Brücker Mauspfad durch Überholvorgänge zu verkehrsgefährdenden Situationen kommt.

9.3.3 Hubschrauberlandestation am Kalkberg

Bezirksvertreter Kreische (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach einem aktuellen Sachstand betr. die Realisierungschancen für den Hubschrauberlandeplatz am Kalkberg.

9.3.4 Bautätigkeiten im Bereich des Buchheimer Weges 29 in Köln-Buchheim

Einzelvertreter Kirchner (NPD) führt aus, dass im Bereich des Buchheimer Weges 29 eine Baugrube ausgehoben wurde. Er möchte wissen, welche Baumaßnahme dort geplant ist?

9.3.5 Ableitung des Regenwassers auf dem Platz vor der Kalker Post

Bezirksvertreter Thiele (SPD-Fraktion) hat festgestellt, dass das Regenwasser auf dem Platz vor der Kalker Post nur langsam abläuft. Er möchte wissen, welche Gründe dafür vorliegen?

9.3.6 Brunnen „Fuule Weet“ in Köln-Brück

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Mitteilung „Betrieb der Kölner Brunnen im Jahr 2008“ im Ausschuss Kunst und Kultur am 08.04.2008, TOP 11.6, und möchte wissen, warum das finanzielle Engagement der Bürger in Brück für den Brunnen „Fuule Weet“ in dieser Mitteilung nicht erwähnt worden ist?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Radverkehrserhebungen
0678/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Projekt: Housing Improvement District
hier: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
18.09.2007 betreffend der Qualitätsverbesserung in Wohnquartieren durch
Immobilien Standort Gemeinschaften
0962/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 18.01.2008 betr. temporäre und dauerhafte Unterbringung des
Musical Dome auf dem CFK-Gelände
AN/0178/2008
0887/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Spielplatzpaten in Köln im Jahr 2007
1. Anzahl der Spielplatzpaten und der betreuten Spielplätze in Köln
2. Veranstaltete Spielplatzfeste durch Spielplatzpaten im Jahr 2007
3. Spendeneinnahmen für öffentliche Spielplätze durch Spielplatzpaten, In-
vestoren und weitere Spender
1116/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Eingabe für die Nutzung des Grundstückes hinter der KGS/GGS Kapitelstra-
ße
1026/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Bürgerhaushalt 2008, hier: Vorschläge für den Stadtbezirk Kalk
1305/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Friederike-Nadig-Weg in Köln-Brück
hier: Berichtigung der Schreibweise
1321/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Maßnahmen gegen Jugendkriminalität-aktueller Sachstand
1397/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Kunstausstellung im Kalk-Karree
Zeitgenössische Kunst zum Thema Obdachlosigkeit, Armut und Ausgren-
zung im Kalk-Karree
1308/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Liste der mittelfristig umzurüstenden Bahnübergangsanlagen
1714/2008**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

gez. Dohm

Winfried Dohm
(Bezirksbürgermeister)

gez. Menne

Dieter Menne
(Schriftführer)